Schöner warten!

Unterschriftensammlung zu Bettelampeln

In Hamburg werden zurzeit zunehmend Ampelschaltungen installiert, bei denen Fußgänger und Radfahrer auch an Kreuzungen Grünlicht anfordern müssen, um eine Straße überqueren zu können. Dies geschieht insbesondere im Zusammenhang mit so genannten »intelligenten« Systemen. Fußgänger und Radfahrer werden auf diese Weise unverhältnismäßig behindert, was durch zusätzlich verkürzte Grünzeiten noch verschärft wird.

Die Unterschreibenden fordern den Senat und die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt auf, die Benachteiligungen zurückzunehmen und Fuß und Fahrrad bei der Lichtsignalsteuerung als dem Auto gleichberechtigte Verkehrsträger zu behandeln.

Im Einzelnen fordern wir:

- An allen Kreuzungen automatische Grünzeit für Fußgänger und Radfahrer mit jedem Ampelumlauf.
- Keine Grünzeitverkürzung für Fußgänger und Radfahrer zu Gunsten abbiegenden Autoverkehrs.
- die Grünzeit muss so bemessen sein, dass auch langsame Menschen in einem Zug, ohne Warten auf der Mittelinsel, die Straße überqueren können.
- Eine Grünschaltung für Fußgänger und Radfahrer kurz vor dem Autoverkehr, da diese bei Abbiegeverkehr zu mehr Sicherheit beiträgt.

Name, Vorname	Straße Nr.	PLZ, Ort	Unterschrift

Bitte bis spätestens 31.03.2006 einsenden an: ADFC Hamburg, Postfach 70 21 08, 22021 Hamburg. Fax: 040-390 39 55

Dies ist ein Aufruf von:
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC Hamburg. e. V.), Fußgängerschutzverein (FUSS e. V. Hamburg), Verkehrsclub Deutschland (VCD Nord e. V.), Bürgerinitiative Ring 2.

Der Aufruf wird unterstützt von:
GAL Hamburg, WASG Barmbek
Diese Unterschriftenliste ist auf www.bettelampel.de als PDF-Download erhältlich.

V. i. s. d. P.: Heiko Schuetz, c/o ADFC Hamburg, Wandsbeker Marktstraße 18, 22041 Hamburg; November 2005